

Interpellation Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP): Zusammensetzung der Vereinsvorstände von anerkannten Quartierorganisationen

Zurzeit bestehen in den sechs Stadtteilen von Bern insgesamt fünf Quartierorganisationen, welche gemäss Art. 88 des Reglements über die Politischen Rechte (RPR) anerkannt sind. Der besagte Artikel hält als Anerkennungskriterien unter anderem fest, dass die Organisationen die «Form eines gemeinnützigen, politischen und konfessionell neutralen Vereins» haben und «die in den Quartierorganisationen vertretenen Parteien in den letzten Stadtratswahlen mehr als 60% der Stimmen auf sich vereinen» müssen.

Auch wenn die anerkannten Quartierorganisationen im Grundsatz politisch und konfessionell neutral zu sein haben, lässt sich aufgrund des Mindestquorums an im Stadtparlament vertretenen Parteien eine politische Gewichtung von Argumenten und Überlegungen wohl kaum vermeiden. Entsprechend scheint es sinnvoll, dass die Anforderung einer breit abgestützten politischen Vertretung nicht nur für die Zusammensetzung der Mitglieder einer Quartierorganisation gelten, sondern sinngemäss auch für die Zusammensetzung der entsprechenden Vereinsvorstände. Schliesslich obliegt ihnen zusammen mit der jeweiligen Geschäftsführung die operative Leitung der Quartierorganisationen.

Entsprechend wird der Gemeinderat gebeten, im Sinne einer Erhebung bei den fünf anerkannten Quartierorganisationen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist die parteipolitische Zusammensetzung der Vorstände der Quartierorganisationen?
2. Wie ist die parteipolitische Zusammensetzung der Präsidien der Quartierorganisationen?
3. Sind aus Sicht des Gemeinderats Auffälligkeiten an der parteipolitischen Zusammensetzung der Vorstände und der Präsidien zu erkennen? Wenn ja, welche?

Bern, 02. November 2017

Erstunterzeichnende: Bernhard Eicher

Mitunterzeichnende: Christophe Weder, Dannie Jost, Barbara Freiburghaus, Vivianne Esseiva